



Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule – Newsletter Herbst/Winter 2024

Die letzte Hochwasserkatastrophe in unseren östlichen Nachbarländern hat erneut gezeigt, wie sehr die Auswirkungen der Klimakrise auch bei uns in Europa schon angekommen sind. Umso wichtiger wird deshalb unser Engagement in der Umwelt- und Klimabildung. Aus diesem Grund freuen wir uns, Ihnen mit diesem neuen Newsletter aktuelle Aktivitäten, neue Projekte sowie interessante Bildungsangebote vorstellen zu können.

Neues zur Klimaneutralen Schule:

Im Team der Landeskoordination gibt es Neuigkeiten: Leonie Grothues ist in Elternzeit – für sie übernehmen Andrea Werneke und Janina Binner als neue Ansprechpartnerinnen für alle interessierten Schulen. Andrea Werneke kümmert sich federführend um die pädagogische Begleitung. Beim Schulgeographentag in Bremen wird sie Christoph Stein bei seinen Workshops unterstützen und freut sich auf ein persönliches Kennenlernen. Janina Binner unterstützt bei Bedarf bei der Auswertung der Energie- und Emissionsdaten. Nach wie vor steht das Team der Klimaneutralen Schule allen Interessierten für individuelle Beratungen zur Verfügung. Am besten erreichen Sie uns per E-Mail an info@klimaneutrale-Schule.de, es können auch telefonische Termine ausgemacht werden.

Aus dem Netzwerk der Klimaneutralen Schulen haben wir zudem zwei weitere Gute Beispiele für unsere [Rubrik „So gelingt Klimaschutz in Schulen“](#) aufbereitet, die zum Nachmachen anregen sollen: Passend zum Beginn der kalten, dunklen Jahreszeit geht es im ersten Text um die Einführung und Begleitung von Energie-Teams in allen Klassen. Um die Schüler:innen zusätzlich zu motivieren, haben wir einige Wettbewerbe rund um Energiesparen, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zusammengestellt. Lesen Sie mehr dazu in unserem [Guten Beispiel „Energie-Teams in allen Klassen – Motivation durch Wettbewerbe“](#). Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe – darum geht es in unserem zweiten Text: Hier geben wir einen Überblick über die zahlreichen regionalen BNE-Netzwerke, die sich in den letzten Monaten gegründet haben und weisen auf aktuelle Angebote der Regionalen Landesämter rund um BNE hin. Ergänzt werden diese Infos zu weiteren Vernetzungsmöglichkeiten vor Ort im [Guten Beispiel „Gemeinsam auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule“](#).

Veranstaltungstipps:



Online-Fortbildung "Wie funktioniert ein Klimaparlament in Schulen"

Am 24. Oktober lädt die KEAN in Kooperation mit dem Verein "Schule ein Gesicht geben" zur digitalen Fortbildung für Lehrkräfte und interessierte Schüler:innen. Dabei geben u.a. Vertreter:innen aus Klimarat und Klimaparlament sowie ihr Lehrer vom Max-Windmüller-Gymnasium in Emden einen Einblick in ihre Erfahrungen. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).



Workshops beim Schulgeographentag in Bremen

Ende Oktober findet in Bremen [der 7. Norddeutsche Schulgeographentag](#) statt. Die Veranstaltung besteht aus einem Vortrags- und Workshoptag und einem Exkursionstag. Am 25. Oktober werden Christoph Stein und Andrea Werneke um 15:45 Uhr und 17:15 Uhr den Workshop „Klimaneutrale Schule – Beitrag des Faches Geographie“ anbieten. Interessierte können sich vor Ort dafür anmelden.



Public Climate School im November

Die nächste bundesweit koordinierte Public Climate School (PCS) inklusive Schulprogramm findet vom 04. bis 08. November 2024 online und vor Ort statt. Weitere Informationen zu den PCS gibt es [hier](#). Am 5. November bietet die KEAN mit ihren Partnern aus der Erwachsenenbildung den Online-Workshop „Umgang mit Desinformationen und Widerständen im Klimadiskurs in Kitas und Schulen“ an, die [Anmeldung](#) ist bereits jetzt möglich.

Alle Veranstaltungen der KEAN und ihrer Partner zum Thema **Klimabildung** finden Sie [hier](#).

Weitere Hinweise und Materialien:



Podcast „Die MACHBAR - Erfrischendes aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung“

In diesem [Podcast](#) sprechen Melanie Cronshagen und Dirk Wolf vom Niedersächsischen Landesamt für Schule und Bildung mit Menschen aus der Bildungslandschaft, die jeden Tag mit der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beschäftigt sind. Erfolgreiche Beispiele machen Mut, sich selbst für BNE zu engagieren. In einer der nächsten Ausgaben wird es um die Initiative Klimaneutrale Schule gehen!



Neues Bildungsformat #climatechallenge

Bei der #climatechallenge werden die Teilnehmenden befähigt, sich selbstwirksam und effektiv für Klimaschutz in ihrem Umfeld einzusetzen. Das Format setzt sich aus drei Workshops und zwei mehrwöchigen Selbstexperimenten zusammen. Ausgebildete Begleiter:innen unterstützen die Gruppen. Schulen oder außerschulische Lernorte, die eine #climatechallenge durchführen möchten, finden weitere Infos [hier](#).

Zudem besteht die Möglichkeit, sich als Multiplikator:in ausbilden lassen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zum Angebot gehören auch begleitende [Bildungsmaterialien](#).



Klimaschutz-Projektwochen: Noch Plätze frei

Seit 2022 kooperieren wir mit „[Low Emission Schools in Norddeutschland](#)“, die weiterführenden Schulen kostenfreie Klimaschutz-Projektwochen ermöglichen. Diese sind ein idealer thematischer Einstieg. Das Angebot wurde Ende des Schuljahres 2024/25 verlängert – interessierte Schulen können sich bei Dr. Oliver Winzer melden, projektleitung@ifvd-bredeneek.org.



Bewerbungsschluss 30. November: [Ideenwettbewerb „Europas grüne Zukunft gestalten“](#)

Gesucht werden innovative und kreative Ideen zu den Themen Klima, Transport, Energie, Landwirtschaft, Umwelt und Ozeane und dem European Green Deal. Weiterführende Schulen können ihre Ideen einreichen. Die drei Gewinner bekommen bis zu 1.000 Euro zur Umsetzung ihrer Idee.

Herzliche Grüße und weiterhin viel Erfolg bei Ihrer wertvollen Arbeit in unseren Schulen!

Ruth Märtin, Andrea Werneke und Janina Binner mit dem Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Bildnachweise: Max-Windmüller-Gymnasium, Niedersächsisches Kultusministerium, Germanwatch e.V., Institut für Vernetztes Denken Bredeneek, Klima-Bündnis

Unterstützt durch das
Niedersächsische
Kultusministerium



die Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen



das Institut für Transformative
Bildung gUG



und Wasser für Kenia

